Buchbesprechungen = Bibliographie

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **7 (1962)**

Heft 77

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN – BIBLIOGRAPHIE

Stars and Stellar Systems *von Gerald P. Kuiper, Barbara M. Middlehurst The University of Chicago-Press.*

Vor kurzem sind Band I und VI dieser neun Bände umfassenden Serie erschienen. Das Werk, als «Kompendium der Astronomie», hat zum Ziel, die Astronomie und Astrophysik als Erfahrungswissenschaft, durchdrungen und beleuchtet von der Theorie, darzustellen. Die Beiträge in den verschiedenen Bänden sind von namhaften Fachleuten verfasst und behandeln sämtliche Gebiete der astronomischen Forschung: Beobachtungsinstrumente (Band I), Beobachtungsmethoden (Band II), Astronomische Tabellen (Band III), Sternhaufen und Doppelsterne (Band IV), Struktur der Milchstrasse (Band V), Sternatmosphären (Band VI), Interstellare Materie (Band VII), Sternaufbau (Band VIII) und Galaxien (Band IX).

Telescopes *von Gerald P. Kuiper, Barbara M. Middlehurst.* Vol. I. (1960 255 Seiten; Preis: $ 8.50).

Der erste Band der Serie behandelt in aller Ausführlichkeit die Beobachtungsinstrumente des Astronomen, und zwar in erster Linie von der praktischen Seite her. Die 12 Kapitel enthalten auch für den Amateur eine Unsumme von Informationen über die modernen Teleskope (Hale-Teleskop von I. S. Bowen, Lick 120" von W. W. Baustian), über Reflektoren im allgemeinen (A. B. Meinel) und Schmidt-Kameras (I. S. Bowen). Den Radio-Teleskopen (J. G. Bolton, F. D. Drake) ist viel Platz eingeräumt. Auch Spezialinstrumente werden beschrieben, wie z. B. Durchgangsinstrumente (C. B. Watts), Photographisches Zenit-Teleskop «PZT» (W. Markowitz) und das unpersönliche Astrolab (A. Danjon). Zwei sehr interessante Kapitel sind der Wahl von Beobachtungsorten und den atmosphärischen Sichtbedingungen gewidmet (J. Stock, G. Keller, A. B. Meinel) und in einem kurzen Abschnitt werden auch die Teleskop-Nachführungen behandelt (R. McMath, O. C. Mohler). Es versteht sich von selbst, dass das Buch mit ausgezeichneten Bildern ausgestattet ist.

«Telescopes» gibt dem Leser, auch wenn er nur bescheidene Englisch-Kenntnisse hat, ein faszinierendes Bild von der rastlosen Tätigkeit derjenigen, die den Astronomen ihre Werkzeuge herstellen und zeigt, wo Grenzen sind und wo noch Fortschritte erzielt werden können.

Astronomie. Einführung in ihre Grundlagen *von Prof. Otto Struve, unter Mitwirkung von Beverly Lynds und Helen Pillans. Deutsche Uebersetzung von Dr. Hans Klauder, der englischen Originalausgabe «Elementary Astronomy», 468 Seiten mit 296 Abbildungen, 1 Farbtafel und 4 Sternkarten. Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W 30, Ganzleinen DM 28.–.*

Der Autor, Professor der Astronomie an der University of California, heute Direktor des U. S. National Radio Observatory in Green Bank, West Virginia, hat ein Werk von besonderer Bedeutung geschaffen, das in der Literatur eine schon lange empfundene Lücke füllt.

Die «Astronomie» von Struve steht weit über dem Niveau einer allgemeinen, populären Sternkunde. Das neue Buch umfasst in 33 Hauptabschnitten alle Gebiete der Astronomie, wobei es dem Verfasser, einem der hervorragendsten Astronomen unserer Zeit, daran gelegen war, besonders auch die physikalischen Tatsachen, die in den verschiedenen Zweigen der modernen Forschung eine bedeutende Rolle spielen, in vermehrtem Masse, als dies sonst in ähnlichen Büchern geschieht, darzulegen und zu erläutern. Auf einen geschichtlichen Teil wurde bewusst verzichtet. Es dürfte vielleicht wünschenswert erscheinen – eine kleine Anregung für spätere Auflagen – den Abschnitt über Finsternisse etwas zu erweitern und auch Tafeln mit Angaben über Sonnen- und Mondfinsternisse der Zukunft beizulegen.

Das wertvolle, schön illustrierte Buch, das stellenweise etwelche mathematische Kenntnisse voraussetzt, gehört ins Bücherregal des Studierenden und darf auch in der Bibliothek der Mittelschulen nicht fehlen, denn es vermittelt dem Lehrer naturwissenschaftlicher Richtung Hinweise für den Unterricht.

Möge hier gleichzeitig der Wunsch ausgesprochen werden, das an den meisten Sekundar- und Mittelschulen leider oft sehr stiefmütterlich behandelte Fach Astronomie möge beim Erstellen neuer Lehrpläne vermehrt berücksichtigt werden, gilt es doch den heranwachsenden, jungen Generationen für die grossartigen Zusammenhänge im Kosmos die Augen zu öffnen!

Auch Vortragende an Volkshochschulen und ernsthafte, fortgeschrittene Sternfreunde können aus dem Werk reichen Nutzen ziehen.

R. A. N.